I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EG) Nr. 613/2009 DES RATES

vom 6. Juli 2009

zur Festsetzung der Berichtigungskoeffizienten, die mit Wirkung vom 1. Juli 2008 auf die Dienstbezüge der Beamten, der Zeit- und der Vertragsbediensteten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern anwendbar sind

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 [1], insbesondere auf Anhang X Artikel 13 Absatz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Es ist angezeigt, der Entwicklung der Lebenshaltungskosten in Drittländern Rechnung zu tragen und folglich die Berichtigungskoeffizienten, die auf die in der Währung des Landes der dienstlichen Verwendung ausgezahlten Dienstbezüge der Beamten, Vertrags- und Zeitbediensteten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern anwendbar sind, mit Wirkung vom 1. Juli 2008 festzusetzen.

(2) Die Berichtigungskoeffizienten, auf deren Grundlage Zahlungen nach der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 624/2008 [2] vorgenommen wurden, können rückwirkende Anpassungen der Dienstbezüge nach oben oder unten zur Folge haben.

(3) Im Falle einer Erhöhung der Dienstbezüge aufgrund der neuen Berichtigungskoeffizienten sollte eine Nachzahlung vorgesehen werden.

(4) Im Falle einer Senkung der Dienstbezüge aufgrund der neuen Berichtigungskoeffizienten sollte eine Rückforderung des zu viel gezahlten Betrags für den Zeitraum zwischen dem 1. Juli 2008 und dem Tag des Inkrafttretens dieser Verordnung vorgesehen werden.

(5) In Übereinstimmung mit der für die Anwendung der innerhalb der Gemeinschaft für die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften geltenden Berichtigungskoeffizienten vorgesehenen Regelung sollte jedoch vorgesehen werden, dass eine etwaige Rückforderung sich nur auf einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten vor Inkrafttreten dieser Verordnung beziehen und die Wiedereinziehung in einem Zeitraum von höchstens zwölf Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung erfolgen kann —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Mit Wirkung vom 1. Juli 2008 gelten für die in der Währung des Landes der dienstlichen Verwendung ausgezahlten Dienstbezüge der Beamten, Vertrags- und Zeitbediensteten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern die im Anhang dieser Verordnung festgesetzten Berichtigungskoeffizienten.

Bei der Berechnung dieser Dienstbezüge werden nach den Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung die an dem in Absatz 1 genannten Tag geltenden Wechselkurse angewandt.

Artikel 2

(1) Im Falle einer Erhöhung der Dienstbezüge aufgrund der im Anhang festgesetzten Berichtigungskoeffizienten nehmen die Organe rückwirkende Zahlungen vor.

(2) Im Falle einer Senkung der Dienstbezüge aufgrund der im Anhang festgesetzten Berichtigungskoeffizienten nehmen die Organe rückwirkende Anpassungen der Dienstbezüge nach unten für den Zeitraum zwischen dem 1. Juli 2008 und dem Tag des Inkrafttretens dieser Verordnung vor.

Die rückwirkenden Anpassungen, die eine Rückforderung des zu viel gezahlten Betrags mit sich bringen, beziehen sich nur auf einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten vor Inkrafttreten dieser Verordnung. Die Wiedereinziehung erfolgt in einem Zeitraum von höchstens zwölf Monaten nach Inkrafttreten dieser Verordnung.

[1] ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 1.
[2] ABl. L 172 vom 2.7.2008, S. 1.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 6. Juli 2009.

Im Namen des Rates
Der Präsident
C. BILDT

ANHANG

	ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Berichtigungskoeffizient Juli 2008
(*)	Afghanistan	0
	Südafrika	46,9
	Albanien	78,5
	Algerien	87,5
	Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	71,1
	Angola	112,8
	Saudi-Arabien	79,1
	Argentinien	54,7
	Armenien	71,1
	Australien	108,5
	Aserbaidschan	72,9
	Bangladesch	45,4
	Barbados	105,5
	Belarus	62,7
	Benin	92,9
	Bolivien	49,5
	Bosnien und Herzegowina (Sarajewo)	78,6
	Bosnien und Herzegowina (Banja Luka)	62,7
	Botsuana	46
	Brasilien	95,5
	Burkina Faso	96,5
(*)	Burundi	0
	Kambodscha	62,7
	Kamerun	109,7
	Kanada	78,9
	Kap Verde	74,4
	Chile	57,7
	China	74,6
	Westjordanland — Gazastreifen	103,1

	ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Berichtigungskoeffizient Juli 2008
	Kolumbien	79,2
	Kongo (Brazzaville)	129,1
	Südkorea	90,7
	Costa Rica	68,7
	Côte d'Ivoire	99,9
	Kroatien	106,3
	Kuba	73,5
	Dschibuti	85,4
	Ägypten	33,8
	El Salvador	63,6
	Ecuador	57,9
	Eritrea	41,9
	Vereinigte Staaten (New York)	91,5
	Vereinigte Staaten (Washington)	85
	Äthiopien	77,8
	Gabun	110,4
	Gambia	70,3
	Georgien	99,7
	Ghana	54,3
	Guatemala	70,7
	Guinea (Conakry)	55,7
	Guinea-Bissau	114,6
	Guyana	53,5
	Haiti	104,2
	Honduras	60,3
	Hongkong	83,4
	Fidschi	72,2
	Salomonen	85,6
	Indien	50,9
	Indonesien (Banda Aceh)	49,5

	ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Berichtigungskoeffizient Juli 2008
	Indonesien (Jakarta)	69,1
(*)	Irak	0
	Israel	118,9
	Jamaika	86,1
	Japan (Tokyo)	105
	Jordanien	70
	Kasachstan (Almaty)	75,6
	Kasachstan (Astana)	71
	Kenia	73,8
	Kirgisistan	86,7
	Kosovo (Pristina)	57,5
	Demokratische Volksrepublik Laos	77,6
	Lesotho	47,3
	Libanon	80
(*)	Liberia	0
	Madagaskar	84,2
	Malaysia	65,8
	Malawi	63,6
	Mali	83,5
	Marokko	86,9
	Mauritius	72,6
	Mauretanien	61,2
	Mexiko	69,7
	Republik Moldau	67,1
	Montenegro	68,9
	Mosambik	71,9
	Namibia	57,5
	Nepal	66
	Nicaragua	46,2
	Niger	85,7
	Nigeria	93

	ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Berichtigungskoeffizient Juli 2008
	Norwegen	131,2
	Neukaledonien	140,4
	Neuseeland	89,8
	Uganda	69,9
	Usbekistan	45,4
	Pakistan	43,9
	Panama	52,2
	Papua-Neuguinea	73,5
	Paraguay	83,6
	Peru	67,4
	Philippinen	61
	Zentralafrikanische Republik	113,1
	Demokratische Republik Kongo (Kinshasa)	112,3
	Dominikanische Republik	58,2
	Russische Föderation	121,8
	Ruanda	82,7
	Samoa	65,5
	Senegal	88,1
	Serbien (Belgrad)	73,9
	Sierra Leone	68,9
	Singapur	95,8
	Sudan	50
	Sri Lanka	58,1
	Südsudan (Juba)	87,6
	Schweiz (Genf)	112,2
	Schweiz (Bern)	108
	Suriname	39,7
	Swasiland	46,4
	Arabische Republik Syrien	66,8
	Tadschikistan	61,2
	Taiwan	77,3

	ORT DER DIENSTLICHEN VERWENDUNG	Berichtigungskoeffizient Juli 2008
	Vereinigte Republik Tansania	61,4
	Tschad	129,3
	Thailand	52,4
	Timor-Leste	56,6
	Togo	87
	Tonga	85
	Trinidad und Tobago	61,6
	Tunesien	68,7
	Türkei	80,7
	Ukraine	109,4
	Uruguay	73,2
	Vanuatu	105,6
	Venezuela	61
	Vietnam	40,2
	Jemen	57
	Sambia	63,2
(*)	Simbabwe	0

(*) Nicht verfügbar.